

Gemeindeentwicklungskonzept Frickenhausen

Wohnen, Bauen, Planen Verkehr und Mobilität Bildung und Betreuung
Wirtschaft, Arbeit, Einzelhandel Freizeit, Kultur, Sport und Tourismus Landschaft und Freiraum
Energie und Versorgung Generationengerechtigkeit (Ortschafts-)Identität

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

noch Wochen später bin ich begeistert von Ihrem Interesse und Ihrer Mitwirkung beim Erarbeiten des Gemeindeentwicklungskonzepts für Frickenhausen mit seinen Teilorten Linsenhofen und Tischardt. Rund 240 Bürger haben die Gelegenheit bei der Bürgerversammlung am 20.10.2016 genutzt, um Lob, Anregungen, Vorschläge und Kritik in Kurzform auf Karteikarten anzubringen. An 9 Schautafeln mit Plänen, die jeweils die 9 vorgestellten Handlungsfelder

- Wohnen, Bauen, Planen
- Verkehr und Mobilität
- Bildung und Betreuung
- Wirtschaft, Arbeit, Einzelhandel
- Freizeit, Kultur, Sport und Tourismus
- Landschaft und Freiraum
- Energie und Versorgung
- Generationengerechtigkeit
- (Ortschafts-)Identität



belegten, wurden die Karteikarten themenbezogen angebracht und im jeweiligen Plan verortet.

Am Ende der Veranstaltung bot sich uns allen ein buntes Bild, das die zahlreiche Beteiligung beeindruckend zum Ausdruck brachte. Selbst das von uns beauftragte, renommierte Planungsbüro Baldauf Architekten war überwältigt. Und so nahm die Sichtung und Prüfung der ca. 300 einzelnen Vorschläge mehr Zeit als ursprünglich eingeplant in Anspruch.

Im Anschluss an die Bürgerversammlung wurden die Anregungen in einer Tabelle aufgelistet und das Büro Baldauf Architekten hat vorab geprüft, ob ein Vorschlag mehrere Themenfelder betrifft. Dann wurde die Verwaltung gebeten, jeden einzelnen Vorschlag auf seinen Handlungsstatus hin zu prüfen, da es neben neuen Ideen und Anregungen auch Ideen gab, die sich bereits in der Planung/Prüfung befinden bzw. deren Umsetzung bereits in der Vergangenheit abschließend geprüft wurde. Aus diesem Ergebnis hat das Büro Baldauf dann für jeden Teilort ein Entwicklungskonzept erarbeitet, das die künftigen Bau-, Freiraum- und Verkehrsstrukturen planerisch abbildet. Darüber hinaus wurde ein Maßnahmenkonzept entwickelt, mit der Ausweisung von Schlüsselprojekten, die ebenfalls im jeweiligen Entwicklungsplan verortet sind.

Das Ergebnis wurde uns und der Bevölkerung von den beiden projektleitenden Stadtplanern des Büro Baldauf Architekten, Nicole Stehle und Matthias Weber, in der gemeinsamen öffentlichen Sitzung von den Ortschaftsräten Linsenhofen und Tischardt und dem Gemeinderat am 20.12.2016 präsentiert.

Ich freue mich sehr, dass wir durch einstimmige Zustimmung der Ortschafts- und Gemeinderäte mit Ihrer Mitwirkung, liebe Bürgerinnen und Bürger, unser Gemeindeentwicklungskonzept mit zahlreichen Einzelprojekten noch vor Weihnachten verabschieden konnten.

Dafür bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden an dieser Stelle herzlich.

Das Gemeindeentwicklungskonzept wird uns künftig als Leitfaden für die Umsetzung notwendiger städtebaulicher Maßnahmen dienen. Veränderungen und Entwicklungen und deren Auswirkungen müssen auch künftig angemessen berücksichtigt werden. Unser Gemeindeentwicklungsplan ist deshalb kein „starrer Rahmen“, sondern auch künftig dem Entwicklungsbedarf anzupassen.

Gemeinsam mit den Ortschafts- und Gemeinderäten plane ich zu Beginn des neuen Jahres die Reflexion des Konzepts mit Aufstellung eines Fahrplans über das weitere Vorgehen.

Sämtliche Informationen und Beiträge zum Nachlesen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter http://www.frickenhausen.de/Lde/start/gemeinde/Gemeindeentwicklungskonzept+Frickenhausen+_G EK_.html

Ihr

Simon Blessing
Bürgermeister

Gemeindeentwicklungskonzept Frickenhausen

Wohnen, Bauen, Planen Verkehr und Mobilität Bildung und Betreuung
Wirtschaft, Arbeit, Einzelhandel Freizeit, Kultur, Sport und Tourismus Landschaft und Freiraum
Energie und Versorgung Generationengerechtigkeit (Ortschafts-)Identität